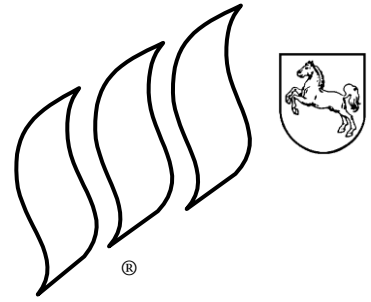


LANDESFEUERWEHRVERBAND NIEDERSACHSEN e.V.

- Spitzenverband der Feuerwehren in Niedersachsen -



2011/39 - LFV-Bekanntmachung

1. Juni 2011

Verteiler:

- Vorsitzende der LFV-Mitgliedsverbände
- RBM/KBM, die nicht Vors. eines LFV-Mitgliedsverbandes sind
- Landesgruppen BF / WF
- Vors. des LFV-FA „T“
- Vors. des LFV-FA „VBuU“
- LFV-Vorstand
- LR / Bezirkspressewarte

Normen für die Feuerwehr

hier: Normen und Norm-Entwürfe im Juni 2011

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

die nachfolgenden Informationen zu Neuerscheinungen des Normenausschusses Feuerwehrwesen (FNFV), die uns vom Deutschen Institut für Normung e. V. mitgeteilt wurden, übersenden wir Ihnen mit der Bitte um Kenntnisnahme:

DIN EN 54-1 Brandmeldeanlagen – Teil 1: Einleitung; Deutsche Fassung EN 54-1:2011

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 72 "Brandmelde- und Feueralarmanlagen" (Sekretariat: BSI, Großbritannien) erarbeitet und wird auf nationaler Ebene vom Arbeitsausschuss NA 031-02-01 AA "Brandmelde- und Feueralarmanlagen" des FNFV betreut.

Diese Europäische Norm enthält die erforderlichen Begriffe und Informationen für die Verwendung der Normen der Reihe EN 54. Die Normen der Reihe EN 54 gelten für Brandmeldeanlagen innerhalb und außerhalb von Gebäuden, die aus verschiedenen Bestandteilen bestehen und die miteinander kommunizieren, um Brände zu einem frühestmöglichen Zeitpunkt zu entdecken und um:

- lokale und/oder Fernalarne an befugte Organisationen, die auf Gebäude und deren Umfeld zu achten haben, weiterzuleiten;
- im Brandfall Signale für den Betrieb anderer Brandschutzeinrichtungen und -systeme auszulösen.

Die Normen der Reihe EN 54 können für andere Zwecke angewendet werden, zum Beispiel im Bergbau und auf Schiffen, es sollte aber die spezielle Art jeder Anwendung vor der Nutzung berücksichtigt werden. Zusätzliche Leistungs- und Umweltprüfungen können erforderlich werden. Dies schließt die Herstellung oder Verwendung von Systemen mit speziellen Eigenschaften, die für den Schutz vor bestimmten Risiken gegen bestimmte Gefahren geeignet sind, nicht aus.



Bertastraße 5
30159 Hannover

Telefon: 0511/888 112
Telefax: 0511/886 112

Internet: www.lfv-nds.de
eMail: lfv-nds@t-online.de

Bei dieser Überarbeitung der Norm sind Begriffe aufgenommen worden, die in den einzelnen Teilen der Normen der Reihe EN 54 verwendet werden, so dass es jetzt zu einigen Doppelungen von Begriffen in anderen Teilen kommen kann. Diese Situation wird bei künftigen Überarbeitungen der einzelnen Teile der EN 54 bereinigt, so dass Begriffe nur einmal definiert werden und diese für die gesamte Normenreihe gelten. Diese Europäische Norm definiert Begriffe, die in den Normen der Reihe EN 54 verwendet werden. Es werden die Grundsätze angegeben, auf denen jeder Teil der Norm beruht und die Funktionen beschrieben, die von den Bestandteilen einer Brandmeldeanlage ausgeführt werden.

Diese Europäische Norm gilt für Brandmeldeanlagen innerhalb und außerhalb von Gebäuden.

Diese Europäische Norm gilt nicht für Rauchwarnmelder, deren Anforderungen in EN 14604 enthalten sind.

**DIN CEN/TR 15642 Vereinheitlichte Prüfverfahren für die Prüfungen nach EN 3-7:2004+A1:2007;
DIN SPEC 91247 Deutsche Fassung CEN/TR 15642:2011**

Die vorliegende DIN SPEC 91247 (DIN CEN/TR 15642) "Vereinheitlichte Prüfverfahren für die Prüfungen nach EN 3-7:2004+A1:2007" ist vom Technischen Komitee CEN/TC 70 "Handbetätigte Geräte für die Brandbekämpfung" (Sekretariat: AFNOR, Frankreich) erarbeitet worden.

Mit dieser DIN-Spezifikation (DIN SPEC) nach dem Fachbericht-Verfahren werden die Verfahren für die Prüfungen von Feuerlöschern nach EN 37 vereinheitlicht und die Prüfabläufe detailliert beschrieben. Der Zweck dieser DIN SPEC ist das Erreichen reproduzierbarer Prüfergebnisse für Feuerlöscher, unabhängig von wem und wo die Prüfungen durchgeführt wurden.

Das "TR" in der Dokumentennummer steht für "Technical Report" und wird in der deutschen Normungsterminologie als "Technischer Bericht" bezeichnet. Technische Berichte werden im DIN als so genannte DIN-Spezifikationen (DIN SPEC) nach dem Fachbericht-Verfahren veröffentlicht. DIN SPEC nach dem Fachbericht-Verfahren haben keinen normativen Charakter. Eine DIN SPEC nach dem Fachbericht-Verfahren enthält Erkenntnisse, Daten und so weiter aus beziehungsweise zu Normungsvorhaben, die der Information über den Stand der Normung dienen und bei späteren Normungsarbeiten als Grundlage herangezogen werden können. Fachberichte dienen der Sicherung einmal gewonnener Daten und Erkenntnisse, indem sie Arbeitsergebnisse der Normungsarbeit dokumentieren, die nicht als DIN-Normen oder DIN SPEC nach dem Vornorm-Verfahren herausgegeben werden sollen.

Für folgende Punkte wurden die Prüfungen tragbarer Feuerlöscher vereinheitlicht und sind die Prüfabläufe detailliert beschrieben:

- Funktionsdauer und Restmenge;
- anzuwendender Funktionstemperaturbereich;
- Auslöseeinrichtungen und Sicherungen;
- Unterbrechungseinrichtung; - Schläuche und Einbindungen;
- Beständigkeit gegenüber dem Löschmittel bei Feuerlöschern mit wässrigem Löschmittel;
- Prüfungen für die Brandklassen A und B; - Verdichtungsverfahren;
- Prüfungen für die Brandklasse F.

Gegenüber der Vorgängerausgabe DIN-Fachbericht CEN/TR 15642:2008-03 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Norminhalt redaktionell vollständig überarbeitet;
- b) Teil 1 bis Teil 4 in Anhänge überführt;
- c) Angaben zum Verdichtungsverfahren, zur Beständigkeit gegenüber dem Löschmittel bei Feuerlöschern mit wässrigem Löschmittel, zur Funktionsdauer und Restmenge sowie zur Unterbrechungseinrichtung überarbeitet;
- d) neue Anhänge zum anzuwendenden Funktionstemperaturbereich, zu Auslöseeinrichtungen und Sicherungen, zu Schläuchen und Einbindungen, zu Prüfungen für die Brandklassen A und B sowie zu Prüfungen für die Brandklasse F aufgenommen;
- e) normativer Verweis auf EN 3-7:2004+A1:2007 aktualisiert und EN ISO/IEC 17025, ISO 6571, ISO 4470 in den normativen Verweisungen neu aufgenommen.

Für dieses Dokument ist national das Gremium NA 031-01 FBR "Fachbereichsausschuss Handbetätigte Geräte für die Brandbekämpfung - SpA zu CEN/TC 70" im DIN zuständig.

Dieser europäische Norm-Entwurf enthält sicherheitstechnische Festlegungen und wurde von der Arbeitsgruppe CEN/TC 192/WG 3 "Feuerwehrfahrzeuge" (Sekretariat: UNM, Frankreich) im Technischen Komitee CEN/TC 192 "Ausrüstung für die Feuerwehr" (Sekretariat: BSI, Großbritannien) erarbeitet.

Spezifiziert werden in dem Dokument die allgemeinen Sicherheits- und minimalen Leistungsanforderungen sowie Prüfverfahren für folgende fest in Feuerwehrfahrzeuge eingebaute Ausrüstung:

- löschtechnische Einrichtung für Wasser;
- löschtechnische Einrichtung für Löschmittelzusatz;
- Werfer;
- Entnahmehilfen;
- Wechselladersysteme mit hydraulischer Hakenaufnahme.

Die vollständige Fassung der benannten Normen bzw. Norm-Entwürfe kann bezogen werden bei:

Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin, Tel.: (030) 2601-2260, Fax: (030) 2601-1260, eMail: info@beuth.de

Das jeweilige Entgelt für den Bezug gestaltet sich wie folgt:

DIN EN 54-1:	75,10 EUR
DIN CEN/TR 15642:	85,50 EUR
DIN SPEC 91247	
DIN EN 1846-3:	114,00 EUR.

Um Weiterleitung der vorliegenden Informationen an interessierte Kameradinnen und Kameraden wird gebeten.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Im Auftrage

gez. Maik Buchheister
(LFV-Referent)